
21. Winteruniversiade 2003 Tarvisio (ITA)

Gold für Michael Weyermann am letzten Tag der Winteruniversiade in Tarvisio

Im letzten Wettkampf der Universiade hat sich Michael Weyermann im Slalom der Herren gegen die gesamte Konkurrenz durchgesetzt und die Goldmedaille gewonnen. Die bereits gute Bilanz der Schweizer Delegation mit zwei Silber- und einer Bronzemedaille und acht Diplomplätzen wurde durch den Exploit des Berners nochmals verbessert.

Der 22-Jährige Berner und Bruder von Leichtathletin Anita Weyermann, in der laufenden Saison im Europa-Cup unterwegs, hat sich ganz kurzfristig, in Absprache mit seinen Trainern, für einen Start an der Universiade entschieden. Angesprochen auf seine bisherigen Resultate in der laufenden Saison zeigt sich Weyermann selbstkritisch und erklärt: „Mit den Resultaten in den verschiedenen Rennen bin ich bis anhin keineswegs zufrieden. Die Konkurrenz ist riesig und ich starte jeweils mit hohen Startnummern, dazu kommen Fehler, die mir im Rennen immer wieder unterlaufen.“ Im Universiade-Slalom in Tarvisio hingegen standen die Zeichen zu Beginn weg gut. Weyermann startete mit der Nummer 11 ins Rennen und überzeugte mit der viertschnellsten Zeit im ersten Durchgang. Der zweite Durchgang endete dann mit einer Überraschung. Der Österreicher Martin Kroisleitner, nach dem ersten Lauf noch auf Platz drei platziert, beendete das Rennen zeitgleich mit Weyermann. „Mein Ziel hier war eine Platzierung auf dem Podium, das es zu Gold reichte, ist umso schöner und motiviert mich für den weiteren Verlauf der Saison zusätzlich“, strahlte Weyermann im Ziel. Der nächste Einsatz im Europa-Cup steht bereits morgen Montag auf dem Programm.

Zwei Diplomplatzierungen in der Halfpipe

Im letzten Wettkampf der Snowboarder in Piancavallo überzeugte das Schweizer Team auch in der Halfpipe. Sämtliche Athletinnen und Athleten qualifizierten sich für die Finaldurchgänge. Schlussendlich klassierte sich die Lenzburgerin Simone Bachmann auf den fünften und Daniel Bumann auf dem siebten Rang.

Universiade der langen Wege

Mit der obligaten Abschlussfeier im Stadion am Fusse der Abfahrtsstrecke in Tarvisio, ist am Sonntagabend die 21. Winteruniversiade zu Ende gegangen. Die Winterspiele werden sowohl den Sportlerinnen und Sportler, wie auch den Funktionären als Universiade der langen Wege in Erinnerung bleiben. Die Alpinen, die Nordischen und auch die Nordisch Kombinierer der Schweizer Delegation wurden 120 Kilometer von Tarvisio entfernt einquartiert, das Team der Snowboarder logierte in Piancavallo, die

Curling Teams in Claut. Die weiten Distanzen zwischen den einzelnen Wettkampforten führten zu grossen Transportproblemen, die auch von den Organisatoren der Universiade nicht umfassend gelöst werden konnten. Obwohl die Stimmung im Schweizer Team als ausgesprochen gut bezeichnet werden darf, wollte die spezielle Atmosphäre eines polysportiven Grossanlasses durch die örtliche Getrenntheit der Schweizer Delegation nicht richtig aufkommen. Mit einer Goldmedaille (Michael Weyermann, Slalom), zwei Silber- (Kathrin Kellenberger, Boardercross/ Herren Team, Curling), einer Bronzemedaille (Xavier Perret, Boardercross) und neun Diplomplatzierungen ist die Zielsetzung des Schweizer Hochschulsport-Verbandes SHSV erreicht, wenn nicht sogar, mit dem unerwarteten Gewinn der Goldmedaille durch Weyermann, überboten worden. Die nächste Universiade findet im Sommer 2003 in Daegu (KOR), die nächste Winteruniversiade in zwei Jahren in Innsbruck statt.

M
D
P
R
R
D
I
D
S
D

Resultate Sonntag, 26. Januar 2003

Ski Alpin, Slalom, Herren

1. WEYERMANN Michael	(SUI)	1:35.88
1. KROISLEITNER Martin	(SUI)	1:35.88
3. HOSHINO Shuta	(JPN)	1:37.19
SPOERRI Joerg	(SUI)	im ersten Lauf ausgeschieden
AUER Mirco	(SUI)	im ersten Lauf ausgeschieden
MEYER Frédéric	(SUI)	

Snowboard, Halfpipe, Damen

1. STEINBAUER Annette	(GER)	50
2. FOLLADOR Alessia	(ITA)	40
3. TINNEY Vanessa	(GER)	30
5. BACHMANN Simone	(SUI)	22.5
12. BAUR Jasmin	(SUI)	12
13. BIRKER Yvonne	(SUI)	11

Snowboard, Halfpipe, Herren

1. MURAKAMI Daisuke	(JPN)	180
2. PAJAK Wojciech	(POL)	144
3. DOI Hayato	(JPN)	108

7. BUMANN Daniel	(SUI)	64.8
13. KUENG Andreas	(SUI)	36.0
22. PERRET Xavier	(SUI)	18.0
25. STEINEGGER Marc	(SUI)	12.6

Langlauf Damen, 15 KM

1. SHEVCHENKO Valentina	(UKR)	38:11.6	
2. TIMOFEEVA Veronica	(RUS)	38:38.5	26.9
3. STAROVOYITOVA Evgenia	(RUS)	38:42.3	30.7
34. SCHMID Sarah	(SUI)	42:45.5	4:33.9

Nordische Kombination, Sprint (noch ausstehend)

Weitere Informationen und Fragen:

Sarah Lenz
 Media Relations SHSV
 zur Zeit Tarvisio
 Mobile +41 79 624 61 69
 slenz@swissonline.ch